

Wohnwerkstatt

Aus Autowerkstatt wird Wohnwerkstatt
Besichtigung (für Frauen)

Datum / Zeit:

Samstag, 05. Mai 2007: 10.00 – 13.00 Uhr

Hinfahrt Zug / Auto:

Bern RBS ab: 9.37 Uhr
Urtenen an: 9.53 Uhr
Autobahn Schönbühl > Richtung Jegenstorf
Besucherparkplätze im Untergeschoss

Treffpunkt:

10.00 Uhr Solothurnstrasse 49, 3322 Urtenen-Schönbühl
> offene Eingangshalle, bei den Briefkästen

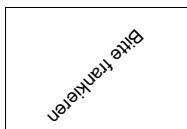
Kosten:

Gratis (dank Unterstützung der SSES und Aarplan)

Anmeldung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular, per E-Mail
sfs@sses.ch oder auf unserer Webpage
www.sses.ch/solarfrauen

Voranmeldung bitte bis 01. Mai 2007.



Bilke Franklertan

SOLAR FRAUEN SCHWEIZ
Ruth Wildberger Nüesch
Trotenstrasse 53
8037 Zürich

Wohnwerkstatt

in Urtenen- Schönbühl

Aus Autowerkstatt wird Wohnwerkstatt

Samstag, 05. Mai 2007
10.00 Uhr



Quelle: Hans Kobi



Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie
SSES

Solar Frauen Schweiz

ANMELDUNG

Wohnwerkstatt in Urtenen

Aus
Autowerkstatt
wird
Wohnwerkstatt



Quelle: Aarplan



Quelle: Hans Kobi



Quelle: Hans Kobi

Wohnwerkstatt in Urtenen

Architekten: Aarplan Architekten AG, 4500 Solothurn

Bezug: 1999

Architektur (1)

Die ehemalige Autogarage liegt am Dorfrand von Urtenen - Schönbühl. Aus dem imposanten Gewerbebau ist ein stimmungsvolles Haus mit Wohn-, Atelier- und Gewerberäumen entstanden.

Ein neues Dach erweitert das Gebäude um ein Wohngeschoss mit begrünter Dachterrasse. Aussen angehängte Balkone und Laubengänge, Galerien und eine zweite, innen liegende Fassade ermöglichen eine flexible Erschliessung und schaffen interessante Aussenräume. Die ungewöhnliche Geschosshöhe wird geschickt zum Einbau von Schlafgalerien genutzt. Der Erhalt der bestehenden Tragstruktur und der sparsame Einsatz von Baumaterialien sind dabei ein bewusster Beitrag zur nachhaltigen Nutzung.

Energiekonzept (1)

Das Konzept von Heizung, Lüftung und Warmwasserversorgung macht die Wohnungen zu weitgehend autonomen Einheiten: Raumwärme kann stundenweise von der zentralen Ölheizung abgerufen werden, ein Solarkit pro Wohnung deckt rund 60 % des Warmwasserbedarfs und die Lüftungsanlage bringt vorgewärmte Aussenluft über die südorientierte Pufferzone in die Wohnräume und bei der nördlichen Pufferzone wieder ins Freie.

Durch die einfache Haustechnik, aktive und passive Solarnutzung und die doppelte Fassade wird eine wegweisende Minergie-Kennzahl von nur 26 kWh pro m² Energiebezugsfläche und Jahr erreicht. Die Photovoltaikanlage auf der Dachterrasse produziert 15 % des Haushaltstrombedarfs. Ein überzeugendes Beispiel, nicht wissenschaftlich, sondern empirisch zum Ziel zu gelangen.

(1) aus: 1. Berner MINERGIE-Preis / Jurybericht. www.wea.bve.be.ch

Programm

Anmeldung bis 01. Mai 2007

Führung mit der Architektin Katrin Huber - Schoch, Aarplan Architekten AG, Solothurn.

Anschliessend haben wir die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion.

Wir werden eine Wohnung und die Photovoltaikanlage besichtigen.

Einladung

Eingeladen sind ausschliesslich Frauen, damit wir in einer möglichst freien und offenen Atmosphäre Fragen stellen und Informationen sowie Meinungen austauschen können.

Treffpunkt an der Solothurnstrasse 49 in Urtenen
Samstag, 05. Mai 2007, 10:00 Uhr

Name/Vorname

Strasse Nr.

PLZ / Ort

Tel. Nr.

E-Mail

Einladung erhalten von

Die Solar Frauen Schweiz freuen sich über Ihre Teilnahme!!!